

Unweit von der Statt/vff dem Burgberge/bey der Steigerngrund genant/siendet man noch Keller vnd andere Nachricht/das die Grafen von Hallermund allda ihren Sitz gehabt/welches hernacher auß erheblichen Ursachen von Herzog Wilhelm vnd Herzog Otten zu Braunschweig Lüneburg überkommen.

Ex Comitibus Hallermundiis, sagt Eckstormius in Chronico Walckenredenti, qui Luccanum Monasteriū fundarunt, ultimi fuerunt Wilbrandus, Episcopus Mindensis & Otto frater: Illorum sororius Philippus Spiegelber-

gicus Comitatum Hallermundensem adeptus est & eundem cessit Wilhelmo victorioso Duci Brunsvic. & Lüneburg. circa Annum Christi 1434.

Wie in dieser Statt vielfaltige Feuersbrunsten nach vnd nach entstanden: Also ist es auch in anno 1626. von den domahligen feindlichen Völkern angestecket/Kirchen/Rathhaus/vnd meiste Bürgerhäuser abgebrant / das es noch allerdings nicht wieder erbawet worden. Sonst thut die

Bürgerchafft sich mehrentheils vom Ackerbau/braven/vnd Handwercken ernehren.

Erichsburg.

Dieses Haus ist von weyland Herrn Erichen dem Eltern/Herzogen zu Braunschweig vnd Lüneburg Calenbergischen Theils Regierenden Landesfürsten/in anno 1525. zu bauen angefangen/vnd innerhalb fünff Jahren fast fertiget. Am Thore selbigen Hauses/sindet man folgende Reimen:

In Gottes Gnad vnd seiner Hand/
Bin Ich die Erichsburg genant/
Herzog Wilhelms Sohn Erich hieß/
Der mich von ersten bauen ließ/
Ein Fürst zu Braunschweig vnd Lüneburg genant/
Seiner That vnd Namens weit bekant/
Bey Keyser Maximiliani Zeit/
Zu Oesterreich/Burgund vnd Landen weit/

Hat Er viel gesehen/erfahren vnd gelitten/

Der Feinde viel Männlich bestritten/
Elob/Ehr vnd Preis sey G Du davon/
Das Ich hie hab gefangen an/
Zu Trost dem Lande vnd Nahmen/
Dem Jungen Erich vñ seinem Samen/
Bin Ich vnd behalt den Nahmen/
Tausent/fünffhundert dreissig/ Amen.

Ist inwendig des Plazes ein schöner gemauerter Stock / so herrliche Fürstliche Zimmer in sich hat/benebenst anderen nötigen Gebäuden vffgeführt/auch in tiefen gefütterten Grafft vnd Wallen / vnd daran fünff gemauerten Zwengern/in der Grafft gefasset/vnd nach hochgedacht seinem Brheber vnd Bffbauer Erichsburg genennet worden.

* * *

Erzen oder Ertelsen.

Dieses Amptthaus ist im Fürstenthumb Calenberg/eine Meile jenseit Hameln/Westen werts/zwischen selbiger / vnd der Statt Lemgow gelegen/hat an sich einen feinen Flecken/vnd ist von Alters ein stück der Graffschafft Es-

berstein/so in anno 1489. von den Herren Herzogen zu Braunschweig vnd Lüneburg deren Herzogthümern vnd Landen einverleibet worden/ gewesen.

E Forst.